

Wiesbadener Tagblatt.

Amthliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

141.

Montag den 19. Juni

1871.

Bekanntmachung,

die neuen Maße und Gewichte betreffend.

Mit dem 1. Januar 1872 dürfen zum Zumeffen und Zuziehen im öffentlichen Verkehre nur solche Maße, Gewichte und Waagen angewendet werden, welche in Gemäßheit der Maß- und Gewichtsordnung vom 17. August 1868 gestempelt sind. Der Gebrauch von Mäßen und Gewichten der bisher im hiesigen Regierungsbezirke gültigen Systeme, so weit sie nicht ausnahmsweise durch die zur Ausführung der Maß- und Gewichtsordnung erlassenen Bestimmungen auch ferner für zulässig erklärt sind, ist durch §. 369 Nr. 2 des Strafgesetzbuchs für den Norddeutschen Bund mit Strafe bedroht.

Die Tragweite dieser Bestimmungen, welche zum Theil eine vollständige Erneuerung oder doch Umänderung der gegenwärtig im Verkehre befindlichen Maße, Gewichte und Meßwerkzeuge, sowie vielfache Umrechnungen darauf beruhender Preise u. dergleichen, scheint nach den bisherigen Wahrnehmungen von dem Publikum nicht überall im vollen Umfange gewürdigt zu werden. Sollen nicht Unzuträglichkeiten und Schädigungen für die Beteiligten eintreten, so ist es nöthig, daß die Vorbereitungen zu dem nahe bevorstehenden Uebergange, welche insbesondere die Gewerbetreibenden zu treffen haben, ohne Aufschub in Angriff genommen werden.

Die wesentlich maßgebenden Bestimmungen sind enthalten:

- 1) in der mit Nr. 32 des Bundesgesetzblatts vom Jahre 1869 publicirten Eichordnung vom 16. Juli 1869 und deren Nachträgen vom 30. Juni 1870;
- 2) in der Bekanntmachung der Normal-Eichungs-Commission vom 23. Februar 1870 über die vom 1. Januar 1872 ab nicht mehr zulässigen Gewichtsstücke (Beilage zu No. 29 des Bundes-Gesetzblatts vom Jahre 1870, sowie Amtsblatt der unterzeichneten königlichen Regierung Nr. 18 vom Jahre 1870 und Amtsblatt für den Stadtkreis Frankfurt a. M. Nr. 21 vom Jahre 1870);
- 3) in der Bekanntmachung des Herrn Bundeskanzlers vom 6. December 1869 über die äußersten Grenzen der im öffentlichen Verkehre noch zu duldbenden Abweichungen der Maße, Gewichte und Waagen von der absoluten Richtigkeit (Bundes-Gesetzblatt vom Jahre 1869 S. 698);
- 4) in der Eichgebührentaxe vom 12. December 1869 (Beilage zu Nr. 40 des Bundes-Gesetzblatts vom Jahre 1869);
- 5) in den in dem Amtsblatt der unterzeichneten königlichen Regierung Nr. 34 vom Jahre 1869, sowie in den Amtsblättern für den Stadtkreis Frankfurt a. M. Nr. 37 und Nr. 57 vom Jahre 1869 dargestellten Verhältniszahlen für die Umrechnung der bisher im hiesigen Regierungsbezirke gültigen Maße in die neuen Maße.

Der Uebersichtlichkeit wegen lassen wir jedoch hier nochmals eine kurze Zusammenstellung der Maße, Gewichte und sonstigen Eichungspflichtigen Gegenstände folgen, welche vom 1. Januar 1872 ab im öffentlichen Verkehre ungültig werden, resp. allein zulässig sind.

Zur Beseitigung von Zweifelsfällen verweisen wir das Publikum an die im Bezirke vorhandenen Eichungsbehörden, welche die nöthige Auskunft ertheilen werden.

Wiesbaden, den 17. Mai 1871.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Verzeichniß

der Maße, Gewichte und sonstigen Eichungspflichtigen Gegenstände, welche vom 1. Januar 1872 an im öffentlichen Verkehre ungültig werden, resp. nur zulässig sind.

Längenmaße.

Alle bisherigen Längenmaße werden ungültig.

Die Einheit des neuen Maßes ist das Meter.

1 Meter = 100 Centimeter,

1 Centimeter = 10 Millimeter.

Zur Eichung zulässig sind nur Maße von folgenden Längen:

20, 10, 5, 2 und 1 Meter.

0,5 Meter oder 50 Centimeter,

0,2 " " 20 "

0,1 " " 10 "

Flächenmaße.

Die Einheit bildet das Quadratmeter.

Es heißen 100 Quadratmeter: das Ar, 100 Ar: das Hectar.

Körpermaße.

Die bestehenden Hohlmaße für trockene Gegenstände werden ohne Ausnahme ungültig. Die im Verkehre befindlichen Hohlmaße für Flüssigkeiten, soweit dieselben nach dem metrischen System bereits eingeführt sind, können mit dem neuen Stempel versehen werden, wenn durch vorherige amtliche Prüfung festgestellt ist, daß dieselben rücksichtlich der Größe, Bezeichnung, Material, Form und sonstigen Beschaffenheit den Vorschriften der Eichordnung vom 16. Juli 1869 (§§. 5 bis incl. 11) entsprechen. Anderenfalls werden dieselben ungültig.

Die Einheit der neuen Maße ist das Liter.

Zulässig sind nur Maße in folgenden Größen:

1) Für Flüssigkeiten:

20, 10, 5, 2 und 1 Liter, die Stücke der Halbierungstheilung von $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$ und $\frac{1}{32}$ Liter, die Stücke der Decimaltheilung von 0,2, 0,1, 0,05 und 0,02 Liter.

Das halbe Liter heißt der Schoppen.

2) Für trockene Gegenstände:

a. Gemäße in Cylinderform:

Für Früchte u. dergl.:

100, 50, 25, 20, 10, 5, 2 und 1 Liter, die Stücke der Halbierungstheilung von $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Liter, die Stücke der Decimaltheilung von 0,2, 0,1 und 0,05 Liter.

Es heißen:

100 Liter: das Hektoliter,

50 " " $\frac{1}{2}$ Hektoliter oder 1 Scheffel,

25 " " $\frac{1}{4}$ " " $\frac{1}{2}$ "

b. Gemäße in Kastenform:

Für Kohlen aller Art, Coaks, Kalk und andere Mineralproducte, im Lichten gemessen von folgenden Dimensionen in Millimetern:

500 lang, 400 breit, 250 tief = $\frac{1}{2}$ Hektoliter,

625 " 500 " 320 " = 1 "

625 " 625 " 512 " = 2 "

Für letztere Zwecke sind auch Rahmen- oder Aufsehmaße ohne Boden zulässig, von 2 Hektoliter und mehr Inhalt, wenn letzterer ein Vielfaches des ganzen Hektoliter beträgt. Die bisherigen Körpermaße für die genannten Producte werden sämtlich ungültig.

Messrahmen für Brennholz.

Die Ermittlung des cubischen Inhalts bei der Zumeßung von Brennholz kann durch Anwendung eines gewöhnlichen Längenmaßstabes geschehen.

Der größeren Bequemlichkeit halber sind jedoch Messrahmen zur Nüch und Stempelung zugelassen.

Die Messrahmen können beweglich oder feststehend eingerichtet werden und zwar mittelst rechtwinklich mit einander zu verbindenden hölzernen oder eisernen Stäben oder Brettern.

Die Länge einer jeden Seite muß im Lichten eine ganze Zahl Meter betragen.

Für den Kleinverkehr sind auch Messrahmen mit fester Bretterwandung gestattet, welche bei Abständen von $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$, bezüglich $\frac{1}{4}$ und 1 Meter, Flächen von $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Quadratmeter darstellen.

Gewichte.

Von den durch das Nassauische Gesetz vom 12. December 1851 eingeführten Gewichten werden ungültig:

1) die Stücke von $\frac{1}{4}$ Centner und 3 Pfund, sowie die Theilstücke des Pfundes mit Ausnahme des halben Pfundes;

2) die Einsatzgewichte sowohl im Ganzen als in einzelnen Stücken. Die übrigen im Verkehr befindlichen Gewichte bleiben, sofern sie denjenigen Grad der Genauigkeit noch besitzen, der nach dem neuen System gefordert wird, mit den etwaigen Abweichungen von den neuen Vorschriften, rücksichtlich der Bezeichnung und der Form, soweit solche gestattet sind (vergl. Bekanntmachung der Normal-Messungscommission vom 23. Februar 1870, publicirt im Amtsblatt Nr. 2 1871) mit dem bisherigen Stempel der betreffenden Bezirke in denselben so lange zulässig, bis eine neue Verichtigung und Stempelung erforderlich wird.

Die Einheit des neuen Gewichts ist das Kilogramm.

Das Kilogramm wird in 1000 Gramme getheilt mit decimalen Unterabtheilungen.

Es heißen:

$\frac{1}{2}$ Kilogramm: das Pfund,

50 " oder 100 Pfund: der Centner,

1000 " 2000 Pfund: die Tonne.

Zur Nüch und Stempelung werden nur folgende Stücke zugelassen:

50 Kilogramm = 100 Pfund = 1 Centner,

20 " = 40 " = $\frac{1}{2}$ "

10 " = 20 " "

5 " = 10 " "

2 " = 4 " "

1 " = 2 " "

500 Gramm = 1 " "

$\frac{1}{2}$ " "

200, 100, 50, 20, 10, 5, 2 und 1 Gramm,

5,2 und 1 Decigramm,

5,2 und 1 Centigramm,

5,2 und 1 Milligramm.

Ferner Einsatzgewichte und zwar:

1) das Kilogrammgewicht, bestehend aus 12 Stücken von 500, 200, 100, 50, 20, 10, 5, 2, 2 und 1 Gramm;

2) das Pfundgewicht, bestehend aus 11 Stücken von $\frac{1}{2}$ Pfund, 100, 50, 20, 10, 5, 2, 2 und 1 Gramm;

3) das Zweihundert-Grammgewicht, bestehend aus 9 Stücken von 100, 50, 20, 10, 10, 5, 2, 2 und 1 Gramm.

Waagen.

Alle Waagen, welche beim Kauf oder Verkauf gebraucht werden, müssen eichamtlich geprüft und gestempelt sein.

An jeder Waage muß die größte Last, für welche sie bestimmt ist, (Tragsfähigkeit), angegeben sein.

Sobald dieselben zu Wägungen über 50 Kilogramm dienen, ist auch die Angabe der geringsten zulässigen Last erforderlich.

Gestempelt werden nur Hebelwaagen und zwar solche gleicharmige und ungleicharmige Balkenwaagen, Brückenwaagen und

überschaalige Waagen, deren Theorie und erfahrungsmäßige Leistungen eine Bürgschaft gewähren, daß sie Empfindlichkeit, Tragsfähigkeit und Zuverlässigkeit im genügenden Grade und von hinreichender Dauer für die Zwecke des Verkehrs besitzen.

Alkoholometer.

Bei dem Verlaufe von weingeistigen Flüssigkeiten nach Stufengraden dürfen zur Ermittlung des Alkoholgehaltes nur geprüfte Alkoholometer und Thermometer angewendet werden.

Fässer.

Der gesetzlichen Nüchungsspflichtigkeit unterliegen nur diejenigen Fässer, in welchen der zum Verkauf kommende Wein dem Käufer überliefert wird.

Den Nüchungsämtern steht indeß die Befugniß zu, Fässer jeder Art, in welchen zum Verkauf kommende Flüssigkeiten überliefert werden, zu eichen und zu stempeln, sobald dieselben den Vorschriften der Nüchordnung entsprechen.

Gasmesser.

Bei Gasmessern, auf welche sich die Vergütung für den Verbrauch von Leuchtgas gründet, muß der Inhalt des messenden Raumes und das größte Gasvolumen, welches pro Stunde durchzulassen bestimmt ist, durch Stempelung beglaubigt sein.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Gleichzeitig wird dem Publikum und namentlich den Geschäftsinhabern wiederholt dringend empfohlen, sich rechtzeitig in den Besitz der vom 1. Januar 1872 im Verkehr allein zulässigen Maße, Gewichte und Waagen zu setzen und solche alsbald zur Nüch einzuliefern, damit gegen Jahreschluß die Nüchgeschäfte nicht zu sehr angehäuft werden.

Wiesbaden, den 9. Juni 1871.

Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

An dem Dom-Dechanengebäude zu Hochheim sollen Dachdeckenarbeiten, veranschlagt zu 232 Thaler, im Submissionswege vergeben werden. Der Kostenanschlag und die Bedingungen sind an dem Bureau des Unterzeichneten Vormittags zwischen 9 und 11 Uhr einzusehen und findet die Eröffnung der versiegelt zurreichenden Offerten Montag den 26. Juni l. Js. Vormittags 10 Uhr statt.

Wiesbaden, den 17. Juni 1871.

Der königliche Bau-Inspector.
Bertram.

192

Bekanntmachung.

An der Kirche zu Jagst sollten Maurer- und Steinbauarbeiten, veranschlagt zu 127 Thlr. 18 Sgr. 4 Pf., im Submissionswege vergeben werden. Der Kostenanschlag und die Bedingungen sind Vormittags von 9 bis 11 Uhr an dem Bureau des Unterzeichneten einzusehen und findet die Eröffnung der versiegelt zurreichenden Offerten Montag den 26. Juni l. Js. Vormittags 10 Uhr statt.

Wiesbaden, den 17. Juni 1871.

Der königliche Bau-Inspector.
Bertram.

192

Bekanntmachung.

Mittwoch den 21. Juni l. Js. Nachmittags 3 Uhr, werden den Nicolaus Gunkel II. Eheleuten in Frauenstein gehörigen in dortiger Gemarkung belegenen Immobilien, bestehend in einem einstöckigen Wohnhause nebst Scheuer, Hofraum und Garten, gelegen in der Hintergasse zwischen Heinrich Feld und Anton Josef Hofmann, sowie in 16 Aedern, 3 Weinbergen und einer Wiese (im Gesamttaxwerthe von 3320 fl.) zwangsweise öffentlich meistbietend im Rathhause zu Frauenstein versteigert.

Wiesbaden, den 17. Mai 1871.

439

Königliches Amtsgericht V.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Uhrmachers Carl Reich in Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 1. Juni l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich, oder durch einen Bevollmächtigten gahier geltend zu machen bei Vermeidung des Nachtheils des von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 29. Mai 1871.

Königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Dienstag den 18. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr wird das von Albert Bender Eheleuten von Wiesbaden gehörige, bisher in der Burgstraße zwischen Joseph Holzmann und Gottfried Herrmann belegene vierstöckige Wohnhaus nebst einem dahingehörenden und einem zweistöckigen Seitenbau, taxirt 30,000 fl., im Rathhause dahier zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 18. Juni 1871.

Königliches Amtsgericht V.

Aufforderung.

Nach §. 9 der Bedingungen bei Verpachtung der hiesigen Gemeindejagd ist die aus drei Mitgliedern bestehende Commission zur Abschätzung des Wildschadens nur auf ein Jahr bestellt. Da dieses Jahr mit dem 24. l. Mts. abläuft, so ist jetzt zur Erneuerung der Commission zu schreiten. Die hiesigen Grundbesitzer haben ein Mitglied der Commission zu ernennen und werden zu dessen Wahl auf Samstag den 24. d. Mts. Vormittags 10 Uhr in den hiesigen Rathhauseaal mit dem Bemerken eingeladen, daß die Ausbleibenden als stillschweigend zustimmend angenommen werden.

Wiesbaden, den 16. Juni 1871.

Der Bürgermeister II.
Coulin.

Bekanntmachung.

Bei Gelegenheit der Donnerstag den 22. d. Mts. Vormittags 9 Uhr stattfindenden Versteigerung der zu dem Nachlasse der Bernhard Weyl Wwe. von hier gehörigen Gegenstände soll der Nachlaß des dahier verstorbenen Joseph Wolf aus Langweiler in Schlesien, bestehend in Kleidungsstücken, einem Koffer u., gegen gleich baare Zahlung in dem Hause Adlerstraße 21 mitversteigert werden.

Wiesbaden, den 17. Juni 1871.

Der Bürgermeister II.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 26. d. M. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, wollen die Erben der Frau Elisabeth Ernst Wittwe von hier in dem Hause Lammstraße No. 33 im 3. Stock verschiedene Holz- und Polstermöbel, Spiegel, Betten, Vorhänge und sonstige Haus- und Küchengeräthe aller Art gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 10. Juni 1871.

Der Bürgermeister II.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 28. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, will Dr. med. Carl Wais in dem Hause Frankfurterstraße No. 12 dahier wegen Wohnortsveränderung verschiedene Mobilien, als: Betten, Schränke, Tische, Stühle, Sopha's, Spiegel, Fußteppiche und sonstige Haus- und Küchengeräthe u., gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 14. Juni 1871.

Der Bürgermeister II.
Coulin.

Bekanntmachung.

In Folge amtsgerichtlichen Auftrags werden Montag den

19. d. Mts. und die folgenden Tage, jedesmal Morgens 9 Uhr anfangend, die zur Concursmasse des Gustav Rackow gehörigen Specereivaaren, 2 vollständige Ladeneinrichtungen, eine große Decimal- und verschiedene kleine Waagen mit Gewicht, Fässer, Liqueure und sonstige Hausgeräthe, als: Kommoden, Schränke, Stühle, ein Kanape, ein großer Kaffeebrenner u., gegen gleich baare Zahlung im Hause Friedrichstraße 28, Eingang durch den Hof, meistbietend versteigert und wird mit den Waaren angefangen.

Wiesbaden, den 12. Juni 1871.

Der Gerichts-Executor.

451

Klug.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier vom 25. April l. J. soll Montag den 19. Juni l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause

ein Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. Juni 1871.

Der Gerichts-Executor.

451

Selzer.

Notizen.

Dienstag den 19. Juni, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der zur Concursmasse des Gustav Rackow gehörigen Specereivaaren, 2 vollständige Ladeneinrichtungen, verschiedene Waagen, Liqueure und Hausgeräthe, in dem Hause Friedrichstraße 28. (S. Etbl. 139.)

Versteigerung einer Parthie entbehrlich gewordener Livreevaaren u., in dem Herzoglichen Holzofe zu Dieblich. (S. Etbl. 139.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in dem Dohheimer Gemeindevand District Altenweier und Rheingauerstraße. Der Anfang wird im District Altenweier gemacht. (S. Etbl. 140.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung des Seugrasses von 16 Morgen Wiesen im District Grand, Gemarkung Rodbach, an Ort und Stelle. (S. Etbl. 137.)

Versteigerung acht bayr. Biere

Montag den 19. Juni Vormittags 10 Uhr

im Accise-Keller.

6357

Patentirte Petrolenm-Rochapparate

in verschiedenen Größen und Facons empfiehlt als sehr praktisch

J. Kimmel, 9 Langgasse 9. 6391

Regalia-Cigarren

vorzüglicher Qualität 100 Stück 2 fl. 15 kr., 1 Stück 1 1/2 fl. empfiehlt

C. Köhler, Lammstraße 23. 3350

Für Stotternde.

In der Sprachheilanstalt des Herrn G. Mosetter in Karlsruhe wurde ich von einem hartnäckigen Stotterübel im vorigen Jahre gänzlich befreit, und sage ich dafür, sowie für die liebevolle Pflege des Herrn Mosetter meinen innigsten, herzlichsten Dank. Jedem Sprachleidenden kann ich dieses ausgezeichnete Institut auf's Wärmste empfehlen.

416

Lambrecht i. d. Rheinpfalz.

J. Georg, Tuchfabrikant.



Gundelheerer Dienstmann Nagel wohnt

Marktstraße 32

unterm Uhrthurm.

3791

Eine Frau, welche sehr schön wascht, sucht noch Kunden gegen billige Vergütung. Näh. Exped.

6414

Römersberg 7 sind schöne Dildurg- u. Gemüsepflanzen zu haben.

6408

Helenenstraße 14 dritter Stock wird ein gebrauchtes Kinderwägelchen zu kaufen gesucht.

6438

Obere Adelhaubstraße ist ein Haus zu verkaufen. Näheres Expedition.

6419

Der Einzug unserer Truppen.

Mitbürger! Nach langer Abwesenheit, nach unglücklichen Entbehrungen und Strapazen, aber nach heldenmüthigen Kämpfen und glorreichen Siegen lehren nächster Tage Gott Lob die meisten unserer braven Krieger wohlbehalten zu den Ihrigen zurück. Ihre musterhafte Führung und ihre beispiellose Tapferkeit, Ausdauer und Hingabe an unsere gerechte und heilige Sache haben nicht allein namenloses Glend von uns fern gehalten, sondern uns auch der Verwirklichung all jener schönen Wünsche und Hoffnungen näher geführt, die unser Volk seit Jahrhunderten an ein einiges, freies und mächtigtes Deutschland geknüpft hat. Dank, aufrichtigen, innigen Dank und warme Sympathie sind wir dafür den einziehenden Helden von Weissenburg, Wörth, Sedan und Paris schuldig. Um diesen Gefühlen thatsächlichen Ausdruck zu geben, sei es Ehrensache für uns, die Heimkehrenden nach der ersten feierlichen Begrüßung in unsere Wohnung zu geleiten und ihnen, wenn auch nur auf **1 Tag**, daselbst einen gastlichen Aufenthalt zu bereiten.

Wir bitten nun alle unsere Mitbürger, welche von gleichen Anschauungen geleitet werden, auf der **Bürgermeisterei No. 21** oder bei den **Unterzeichneten bis spätestens Donnerstag den 22. d. Mts.** gefälligst anmelden zu wollen, wie viel Gäste sie aufnehmen wünschen.

NB. Diejenigen Bewohner, welche Angehörige oder Bekannte zu sich nehmen, werden freundlichst gebeten, auch diese mit Angabe von Namen und Compagnie anmelden zu wollen.

Die Einquartierungs-Section des Festcomité's für den Einzug der Truppen.

Dr. Schirm.

F. W. Käsebier. Fr. Knöfel. E. Hönick.

L. Bender. Chr. Jstel. H. Koch-Filius.

W. Zingel.

Frische Lorbeerfränze

zum Empfang unserer Truppen empfiehlt

Gärtner **Scheurer**, Emserstraße 8.

Bestellungen werden entgegengenommen Langgasse 19 und 39. 6403

Zum

Einmarsch der Truppen:

Inskriften und Transparente künstlerisch ausgeführt bei **L. Sator & W. Ludwig**,

6176

Hirschgraben 8.

Zur Einzugsfeier

empfiehlt:

Transparente, Wappen und Inskriften,

Illuminations-Laternen,

Papier-Blumen, Lorbeer-Kränze

zu äußersten Preisen

6449

C. Koch, Hof-Lieferant, Metzgergasse 15.

Fahnen und Fahnenstangen

billigst zu haben bei Tapeziter **Jung**, Webergasse 37. 6397

Miethcontracte per Stück 6 fr. in der Exped. dieses Blattes.

Eine gangbare **Wirtschaft** ist zu verpachten. R. E. 6248

Die Mitglieder

des evangel. Kirchenvorstandes und der größeren Gemeindevertretung

werden auf **heute Nachmittag 4 Uhr** in den **Rathhaussaal** zur Unterzeichnung der **Adresse** hiermit eingeladen. 6441

Die Commission.

Männergesangsverein „Concordia“.

Dienstag den 20. Juni **Probe** im Saalbau Schirm; nach der Probe **Generalversammlung**.

202

Der Vorstand.



Markt 7.

Frischer Rheinsalm, Seezungen, kleine Schollen zum Baden und Kochen, Cobliou, Schellfische, lebende Forellen, Hechte u. d.

Saalbau Nerothal

Unterzeichneter empfiehlt den geehrten Regelliebhabern seine schön eingerichtete **Regelbahn**.

5545

Hochachtungsvoll

Chr. Hebinger.

Restauration Krohmann,

Schachtstrasse 18.

Mittagessen 12 fr., Abendessen 8 fr. Auch können daselbst Fremden übernachten.

Georg Krohmann. 6211

Reis in schöner Waare per Pfd. 7 fr. bei

Ed. Weygandt, Langgasse 29. 6431

Hart-Gummi-Schmucksachen

aller Art

in den neuesten Dessins

empfohlen

Baumecher & Co.,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse, vis-à-vis der Post.

Möbel-Transporte,

über Land sowohl wie innerhalb der Stadt, nach und von der Bahn, werden unter vollständiger Garantie und zu mäßigen Preisen auf das Beste besorgt durch

L. Rettenmayer,

Speditions- und Verladungs-Geschäft,

Bahnhofstraße 3.

6378

Gelder sind gegen gute Wechsel und sonstige Sicherheit anzuleihen, rentable Land- und Geschäftshäuser zu verkaufen, sowie möblierte Wohnungen in und außerhalb Wiesbadens zu vermieten durch das Commissionsgeschäft von

6390

W. Häuser, Spiegelgasse 8.

Sprungrahmen zu 14 fl. und höher (neu) empfiehlt

L. Reitz, Langgasse 23. 6446

Eine **Badewanne** von Zink, ein Bettstirn und ein großer Kaffeebrenner sind zu verkaufen Drantenstraße 2. 6449

Rohr- u. Strohstäbe geflochten Ellenbogengasse 4. 1413 empfie

Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 23. Juni 1871, Abends 7½ Uhr,

im grossen Saale

Erstes Concert der Administration.

Mitwirkende:

Frau Ilka Pauli-Markovits,

Primadonna am Königl. Ungarischen National-Theater in Pesth (Sopran),

Fräulein Pauline Fichtner

aus Wien (Piano),

Herr Scaria,

Königl. Sächsischer Hofopernsänger aus Dresden (Bass),

Herr Montardon,

Professor am Conservatorium der Musik in Strasburg (Violine)

und das hiesige **Königl. Theater-Orchester** unter Leitung des Herrn Kapellmeisters W. Jahn.

Die Pianofortebegleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Eintritts-Preise:

Reservirte Plätze 2 fl. 20 kr., nichtreservirte Plätze 1 fl. 10 kr.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Concertabend an der Kasse.

Specialität in Brüsseler Spitzen-Fabrikaten

wie:

per Stück.

Spitzen-Châles in grösster Auswahl von fl. 8. — an,

„ **Rotonden** „ „ „ 12. — „

„ **Schirm-Ueberzüge** „ „ „ 2. 30 „

Chantilly- und Guipure-Spitzen in jeder Breite
empfiehlt

J. Hertz, Langgasse 8 e.

4520

J. C. ROTH, Havana-Haus, Langgasse 18,

empfiehlt sein großes Lager in Ächten

Wiener Meerschäum- und Bernstein-Waaren

zu äusserst billigen Preisen.

6410

Preise fest.

Durch Begutachtungs-Commission
testirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbehalle zu Wiesbaden,

kleine Schwalbacherstrasse 2a,

Garantie ein Jahr.

Mündliche und schriftliche Befel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche u.

93

Schwarze und farbige Grenadines

empfiehlt in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen

6427

J. Hertz, Langgasse 8c.

Ingwer-Pastillen

(gebädener Ingwer)

von **Carl Haas** in Lahr (Baden).

Den gebäderten Ingwer, das beste und erfolgreichste wirkende Mittel, gegen die vielen Beschwerden des Magens aus Haus und Familie zu verdrängen, ist keinem Fabrikat der Neuzeit trotz allen Anpreisungen und Benennungen gelungen.

Zahlreiche Zeugnisse und täglich sich mehrende Aufträge sprechen für den Vorzug dieser Pastillen.

Um Täuschungen zu entgehen, bittet man genau auf die Fabrikmarke zu achten und sind diese **achten Ingwer-Pastillen** in eleganten Schachteln à 12 fr. nur in den errichteten Niederlagen, den meisten Apotheken und Materialwaarenhandlungen Deutschlands, der Schweiz, sowie im Elsaß und Lothringen zu haben. In **Wiesbaden** bei

Chr. Wolff jr., Marktstraße 26.

Wiederum ein glänzendes Resultat!

Herrn **G. A. W. Mayer**, Breslau.

Auffstein (Tyrol), 20. März 1870.

Ihr Brust-Syrup hat diesen Winter wiederum **Wunder gewirkt**. Ein alter, erfahrener Arzt gab meine Frau, welche an einem **heftigen Lungenkatarrh** darnieder lag, schon ganz auf, und kann sie deshalb nach der Vorsetzung nur Ihnen die Rettung verdanken.

Jos. Schirhall.

Nur allein ächt bei **A. Schirmer**, Markt 10, **W. Wilhelm** in Kunkel und **Wilh. Kimbel** in Laub.

287

Netts, feinste Raffinade, per Pfund 19 fr., im Brod 18 fr., **Würfelzucker**, geschnittene Raffinade, per Pfund 21 fr.

empfiehlt **Ed. Weygandt**, Langgasse 29. 6431

Eine vollständige **Druck- und Saugpumpe** mit 120 Fuß Bleirohr ist billig zu verkaufen bei

Karl Beer, Geisbergstraße 14. 6383

Ein neues, gut gebautes **Haus** mit Frontspitze, guter Einrichtung und schönem Garten, unweit Wiesbaden, gesund und angenehm gelegen, für 8000 fl. zu verkaufen durch die Agentur von

Jos. Jmand, Neugasse 20. 6420

Ein **Spieglisch**, ein Diban und verschiedene andere Sachen sind zu verkaufen Rheinstraße 30. 6429

Ein feiner englischer **Ponywagen** für eine oder zwei Personen, auch mit der Hand zu ziehen, ist zu verkaufen Leberberg 1 im Hinterhaus. 6399

Ein **Sopha** mit Hochbeinen, 6 gepolsterte Stühle in gutem Zustande sind zu verkaufen Marktstraße 24 dritter Stock. 6389

Nerosstraße 30 sind umzugshalber noch zu verkaufen: Eine schöne **Bettstelle** mit Sprungmatte, mehrere gute Federkissen und Couverten, eine Waschkommode, ein nußbaumener, kleiner Schreibtisch, ein kleiner Eschschrank, ein kleiner Küchenschrank mit Schüsselbrett und Anrichte, sowie Theke und Reale. 6201

Feuerfeste Cassenschränke



in allen gangbaren Größen stets vorrätig bei

W. Philipp, Hofschlosser, Dambachthal 4. 14700

Eiserne Gartenmöbel

liefert die Fabrik von

Julius Zintgraf,

2134, Dohheimerstraße 35.

Neue Gussstahl-Patent-Läden,

welche alle bis jetzt bekannte

Fensterverschlussläden

in jeder Hinsicht übertreffen, empfiehlt die Fabrik von

Wilh. Tillmanns in Remscheid.

Ihre als praktisch und solid anerkannten

Eisernen Gartenmöbel,

Gartenstühlen,

Hydronettes, Patent-Gießkannen,

Bettstellen mit Doppelspiral-Matratzen

und **EISSCHRÄNKE** 576

bringt in empfehlende Erinnerung die Fabrik von

Schmidt & Keerl in Cassel.

Die billigsten

Schuhe und Stiefeln in bester Qualität und größter Auswahl bei

F. Herzog, Langgasse 14.

NB. Für meisterhafte Arbeit wird garantiert. Reparaturen bestens und kleinere unentgeltlich besorgt. 4544

Beste Ofen- und Biegelkohlen

aus der Zeche „Helena Amalia“ zu beziehen bei

Fritz Rückert.

Bei Abnahme von ganzen Waggons bedeutende Preisermäßigung. Bestellungen werden angenommen bei **Fritz Sahn**, Restaurateur, Spiegelgasse 15, **August Sahn**, Metzger, Kirchgasse 6a, und **Jacob Rückert**, Feldstraße 8. 149

Feinste **Blumen**, Federn, Bänder, Tüll, Spitzen, Schleier u. zu sehr billigen Preisen neu angekommen bei

F. Lehmann, Goldgasse, Eck des Grabens. 465

Neue **Rauape's**, Chaise longues sind billig zu verkaufen bei **L. Beltz**, Langgasse 23. 6425

Eine Grube guter **Dung** zu verkaufen Steingasse 9. 5263

Die **Stollwerck'schen Brust-Bonbons** habe ich einer hien Prüfung unterworfen und nachdem ich mich von ihrer trefflichen Composition überzeugt, keinen Anstand genommen, meinen Patienten zu empfehlen! Ich bescheinige hiermit öffentlich, daß ich der Caramellen günstige Wirkung bei selbst ungewogenen Catarrhen, ganz besonders bei Reizhusten, wahrzunehmen vielfach Gelegenheit hatte.

Districtsarzt Dr. **Walzoth**.

Zu versiegelten Packeten mit Gebrauchsanweisung à 14 fr. stets im Lager

Wiesbaden bei: C. Acker, Hoflieferant, A. Brunnenwasser, A. Becker, Schwalbacherstraße, Aug. Engel, Taunusstraße, M. Buchner, Friedrichstraße, J. Flohr, Ludolph Neglein, Metzgergasse, G. D. Linnenkohl, Ph. Nagel, Chr. Ritzel Wwe., A. Schirmer, Markt, C. W. Schmidt, F. L. Schmitt, F. Strasburger, Kirchgasse, Cond. H. Wenz, Hch. Wald, J. B. Weil, R. Weygandt, Kirchgasse 15, A. Schirg, Schillerplatz; **Biebrich** bei G. Braun, W. Korb, Steinhauer; in **Hochheim** bei Apoth. Ulrich; in **Schlierstein** bei Jos. Oberheimer; in **Schlangenbad** bei Conditor Ad. Huber; in **Schwalbach** bei F. L. Mitteldorf.

Wir haben schon öfters Gelegenheit genommen, die untrüglichen Beweise über die außerordentliche Heilkräftigkeit und den unübertrefflichen Wohlgeschmack des von dem Fabrikanten **W. S. Zidenheimer in Reuwied a. Rh.** bereiteten **rheinischen Trauben-Brust-Bonbons** darzuthun, indem wir Aussprüche von Aerzten und Autoritäten der Wissenschaft sowohl als Anerkennnisse von Hoch und Niedrig über dieses unübertreffliche Präparat zur Kenntnis des Publikums brachten. — Es gereicht uns zur angenehmen Pflicht, mit Veröffentlichung solcher untrüglichen Beweise fortzufahren. Hr. **S. Auerbach**, Chef des Bankhauses gleichen Namens in Hamburg, schreibt an den Fabrikanten: „Gegenwärtiges hat zum Zweck, Ihnen meinen innigsten Dank für die gute Wirkung, die ich durch den Gebrauch des von Ihnen präparierten Trauben-Brust-Bonbons erzielt, auszusprechen. Nachdem ich lange Zeit an **Keusten und Heiserkeit** gelitten und verschiedenes Mittel dagegen gebraucht, wurde ich auf Ihr Fabrikat aufmerksam gemacht und kann Ihnen zu meiner Freude und Ihrer Genugthuung mittheilen, daß ich nach **kurzem Gebrauche** desselben den **glücklichsten Erfolg** erzielt und mein Leiden gänzlich gehoben ist.“

Wir machen hierbei das leidende Publikum noch besonders darauf aufmerksam, daß eine Cur mit diesem einzig wahren und echten Brustkast die angenehmste und billigste ist, die man sich nur denken kann, indem, wie dies ja aus allen Berichten hervorgeht, der köstliche Geschmack desselben von keinem andern Mittel erreicht wird; man nimmt diesen Traubenbonbon nur in ganz geringen Gaben; besondere Diät ist beim Gebrauche nicht nöthig.

Niederlagen in **Wiesbaden** bei **A. Schirg**, Schillerplatz 2, in **Mainz** bei **Dr. W. Strauss**, in **Frankfurt** bei Apotheker **J. B. Lindt**.

356

Für Wirthe & Wiederverkäufer!

Cigarren das Hundert 1 fl. 12, 1 fl. 24, 1 fl. 30, 1 fl. 45 und höher empfiehlt

6421

C. Köhler, Taunusstraße 23.



Das Haus Schulgasse 3 ist aus der Hand zu verkaufen. Näh. daselbst. 6323

Ein erfahrener, academisch gebildeter Lehrer erteilt **Untericht** in Geschichte, Geographie, Literatur, deutschem Aufsatz u. a. G. Näh. Exped. 6404

Nachträglich der lieben **Isabella** die herzlichsten Glückwünsche zum 18. Geburtstag. 6395

Verloren

ein kleines **Baquet** in Zeitungspapier, enthaltend ca. 120 fl. in Gulden und Preussischen Scheinen vom Markt durch die Metzgergasse, kleines Verbindungsgäßchen nach der Langgasse bis zur Adlerstraße. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Adlerstraße 1 Parterre links. 6446

Eine arme Frau verlor am Freitag ein neues **Knabenstiefelchen**. Um Rückgabe wird ersucht Hellmündstr. 5, 2 St. h. 6444

Ein **Ranfschettentopf** von Elfenbein mit goldenem Fuß-eisen darauf, von den Colonnaden bis zur Wilhelmsstraße 17 verloren. Der Finder wird gebeten, denselben Wilhelmsstraße 17 Zimmer No. 2 gegen Belohnung abzugeben. 6450

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. bei H. Reiper, Mischelsberg 6. 6412

Ein Monatmädchen wird gesucht Faulbrunnenstraße 10 eine Stiege hoch. 6416

Kirchgasse 35 wird Jemand zum Bedragen gesucht. 5782

Stellen-Gesuche.

Eine Kammerjungfer auf gleich gesucht, welche französisch oder englisch spricht. Nachzufragen zwischen 11 und 1 Uhr Wilhelmsstraße 15 eine Stiege hoch. 6263

Ein einfaches, ordentliches Dienstmädchen auf gleich oder 1. Juli gesucht Nerostraße 26. 6260

Köchinnen, Jungfern, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kinder-mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden Mädchen mit guten Zeugnissen fortwährend Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus, Parterre. 11991

Ein Mädchen, welches noch nicht hier diente, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder bei größeren Kindern. Näh. Frankfurterstraße 5a. 6341

Auf Anfang Juli

wird ein braves Mädchen vom Lande für alle Arbeiten, die in einer bürgerlichen Haushaltung vorkommen, gesucht. Näheres Expedition. 5864

Eine kräftige Person

wird als Pflegerin zu einer Dame, welche an's Bett gefesselt ist, gesucht. Nur solche, welche schon ähnliche Stellen versehen haben, werden berücksichtigt. Näh. Elisabethenstraße 6 Bel-Étage. 6343

Ein Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Neuhof 3. 6310

Nicolausstraße 6 wird ein tüchtiges Hausmädchen gesucht, das waschen und bügeln kann. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. 6060

Gesucht wird ein reinliches, gewandtes Zimmermädchen für ein Hotel; nur solche haben den Vorzug, welche in diesem Fache bereits gedient haben. Näh. Exped. 6418

Ein ehrliches, anständiges Mädchen von 15 Jahren wird für leichte Hausarbeit auf Ende dieses Monats gesucht Gartenstraße 5. 6424

Eine Köchin, welche in der feineren Küche bewandert ist, sucht sofort eine Stelle. Näheres Adlerstraße 20. 6423

Thee. Maison Gartenfeld,

aus der Taunusbahn, wird vom besten grünen und schwarzen Thee per Packet 1 Thaler abgegeben. 6422

ensterleder

billigst bei

G. Löw, Marktstraße 28. 437

Ein braves und solides Mädchen vom Lande, welches schon mehrere Jahre in der Stadt diente und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht einen Dienst. Dasselbe kann gleich eintreten. Näh. Friedrichstraße 14 zweiter Stock. 6372

Ein solides Mädchen aus anständiger Familie und in den häuslichen Arbeiten routinirt, sucht, um sich in dieser Hinsicht noch tüchtiger zu machen, eine passende Stelle in Wiesbaden oder in der Nähe. Auf angenehme Stellung wird mehr gesehen, als großen Lohn. Näh. Schwalbacherstraße 31. 6386

Ein feines Mädchen sucht Stelle in einem Laden oder als Bonne zu Kindern. Näh. Stiftstraße 14. 6384

Ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausmädchen oder in einer kleinen Familie als Mädchen allein. Näh. Emserstraße 7. 6407

Ein anständiges, gut empfohlenes Mädchen, welches schön nähen, hägeln und serviren kann, sucht bei einer fremden Herrschaft eine Stelle als Zimmermädchen hier oder auswärts auf 1. Juli. Näheres Expedition. 6428

Herrschaften können stets gutes Dienstpersional erhalten durch R. Schloffer, Faulbrunnenstraße 7. 6445

Ein junges, braves Mädchen wird für einen leichten Dienst gesucht Oberwegergasse 41 eine Stiege hoch. 6439

Ein Kellner wird sogleich gesucht. Näheres Expedition. 6430

Ein junger Kaufmann sucht seine Abendstunden mit der Führung von Büchern auszufüllen. Gest. Offerten unter Chiffre M. H. 29 bittet man bei der Expedition abzugeben. 6379

Ein wohlherzogener Junge kann als Kellner-Lehrling in ein Hotel ersten Rangs eintreten. Näheres Expedition. 6401

Für Schneider.

Tüchtige Rock- und Westen-Arbeiter gesucht. Näh. Exp. 6406
Ein tüchtiger zweiter Koch, der auch schon selbstständig gearbeitet hat, sucht auf 1. Juli hier oder auswärts Stelle. Näh. Steingasse 3 eine Stiege hoch. 6405

Schuhmachermeister können stets Gesellen nachgewiesen werden, sowie Gesellen fortwährend Meister erhalten durch das Nachweise-Bureau Faulbrunnenstraße 7. R. Schloffer. 6445

Capitalien

gegen dreifache Sicherheit, aber billige Zinsen zu haben. Nähere Auskunft erteilt Justizrath Gg. Wilhelm, Friedrichstraße 8. 3-400 fl. sind hypothekarisch auszuleihen. Näh. Exped. 6417

Ellenbogengasse 13 eine Stiege hoch ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 6363

Geisbergstraße 16b dritter Stock ein Zimmer mit oder ohne Kofz zu vermieten. 6404

Nerostraße 13

Bel-Etage möblirtes Zimmer zu vermieten. 6396

Taunusstraße 4 ist eine schöne, große, möblirte Mansarde an einen ruhigen Herrn monatweise zu vermieten. 6402

Ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres Expedition. 6398

Eine sehr bequeme Parterre-Wohnung von 6 Zimmern u. (Ost- und Südseite) ist auf 1. October zu vermieten; daselbst können auch auf Wunsch Läden eingerichtet werden. Näh. Exp. 6377

Stallung für 2 oder 3 Pferde nebst Kutschstube, Kiemse und Heuspelcher ist sofort zu vermieten. Dieselben Räumlichkeiten können auch als Lagerraum benutzt werden. Näh. Exped. 6376

Arbeiter finden Kofz und Logis. Näh. Schachtstraße 23 im Laden. 6369

Ein braver Arbeiter findet Kofz und Logis Saalgasse 4. 6371

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Schachtstraße 18. 6371

Al. Schwalbacherstraße 4 findet ein Arbeiter Schlafstelle. 6415

Druck und Verlag der R. Schellenberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.

Todes-Anzeige.

6442

Das Begräbniß des verstorbenen Capt. Lay wird am Montag Morgen um 9 Uhr stattfinden.

Fremden und Bekannten, Engländer oder Deutsche, welche dem Begräbniß beizuwohnen wünschen, werden Wagen für sie bereit finden um 8 1/2 Uhr große Burgstraße 2.

Funeral.

The Funeral of the late Captain Lay will take place on Monday Morning the 19th at 9 o'clock.

Any Friends, English or German, who may wish to attend will find Carriages waiting for them, at his late residence No. 2 grosse Burgstrasse (corner of Wilhelmstrasse) at half past eight o'clock. 6442

Dankagung.

Allen Denen, welche unsern nun in Gott ruhenden guten Vatten, Vater, Schwager und Onkel, den Herrn Braumeister Wilhelm Häusler, zur letzten Ruhestätte geleiteten, den tiefgefühltesten Dank. 6394

Die trauernden Hinterbliebenen.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 16. Juni.	6 Uhr	2 Uhr	10 Uhr	Tägliche
	Morgens.	Nachm.	Abends.	Mittel.
Barometer*) (Bar. Minus).	332,69	332,16	331,69	332,18
Thermometer (Reaumur).	+12,6	+23,2	+15,4	+17,06
Luftspannung (Bar. Minus).	4,78	5,37	5,29	5,14
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	81,6	40,8	72,1	64,83
Windrichtung.	D.	S.W.	S.W.	—
Niederschlag pro □' in par.	—	—	—	—
Windst.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Das naturhistorische Museum ist Sonntags von 11-1 Uhr u. von 2-6 Uhr, Mittwochs und Freitags von 2-6 Uhr dem Publico geöffnet.

Heute Montag den 19. Juni.

Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Übungschießen. Schützen-Verein. Nachmittags von 3-7 Uhr: Probeshießen. Kurzaal zu Wiesbaden. Nachmittags 8 1/2 Uhr und Abends 7 Uhr: Concert.

Versammlung der Mitglieder des evangel. Kirchenvorstandes und der größeren Gemeindevertretung Nachmittags 4 Uhr, im Rathhaussaal.

Kasseler Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.45 (zu Radesheim). Ankunft: 8.25 (von Radesheim). 11.15. 2.35. 6.35. 8.35.

Taunusbahn. Abfahrt: 6.10+ 8.30+ 11.+ 12.5. 2.20+ 3.45. 5.45+ 6.35. 7.55 (bis Mainz). 8.55. Ankunft: 7.55. 10.15. 11.27.+ 1.+ 3.15+ 4.25+ 5.12+ 7.20 (von Mainz). 7.55+ 10.45.

* Schnellzüge. +Anschluß nach und von Ebern.

Frankfurt, 16. Juni 1871.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Cassencheine	1 fl. 44 1/2 - 45 1/2 fr.	Amsterdam	99 1/2 s.
Fried. d'or	9 58 - 59	Berlin	106 b.
Witten (doppelt)	9 44 - 45	Gen	105 b.
Holl. 10 fl.-Stück	9 55 - 57	Hamburg	87 1/2 b.
Dukaten	5 34 - 36	Leipzig	104 1/2 b.
20 Frsch.-Stück	9 25 - 26	London	119 1/2 % b.
Souveräign	11 54 - 56	Paris	93 1/2 b.
Imperial	9 45 - 47	Wien	96 b.
Dollars in Gold	2 26 1/2 - 27 1/2	Disconto	3 1/2 % b.

(Hierbei 1 Beilage.)

Geschäfts-Uebergabe.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das von mir bisher ererbene **Schlossergeschäft** an Herrn **Arnold Fuchs** übergeben habe und bitte, für das mir geschenkte Vertrauen dankend, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übergehen lassen zu wollen.

Wiesbaden, den 12. Juni 1871.

G. H. Nispel.

5953

Bezugnehmend auf obige Annonce, erlaube mir die ergebenste Mitteilung, daß ich das Geschäft von Herrn **G. H. Nispel** auf eigene Rechnung fortführe und empfehle mich einem geehrten Publikum unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

Achtungsvoll

A. Fuchs, Schlosser, Dranienstraße 11.

Wiesbaden, den 12. Juni 1871.

Dieselbst kann ein wohlgezogener Junge in die Lehre treten.

Zur Einzugsfestlichkeit

unserer braven Truppen

halte mich zur Lieferung von

**Feuerwerken aller Art,
bengalischen Beleuchtungen,
Transparenten,**

sowie

Eichenlaub-Kränzen

und

Blumen-Bouquets (in allen Größen von lebenden Blumen)

unter Zusicherung billigster und reellster Bedienung bestens empfohlen.

Bestellungen bitte mir gest. recht frühzeitig machen zu wollen.

Chr. L. Häuser,

Kirchgasse 31.

Bonner Fahnen-Fabrik.

Reichs-Fahnen nach neuester Verfügung eines hohen Ministeriums, Fahnen mit oder ohne Germania, **wäscht,** haben wir zum alleinigen Detail-Verkauf Herrn **L. Meyer,** Langgasse 11, Wiesbaden, übertragen.

6165

zum Empfang unserer braven Truppen

empfehlen sich die Unterzeichneten im Anfertigen von Eichenlaub- und Tannenzweigen und werden Bestellungen frühzeitig erbeten.

Ch. Ney, Adlersstraße 30, und

G. Ney, Neugasse 20.

Illuminationsgläser,

in Farben sortirt: rubin, blau, gelb, grün und weiß, per Duzend fl. 45 fr. bei

Chr. Wolf, Hoflieferant. 6293

Ein gebrauchter Fuhrwagen zu verkaufen Steingasse 9. 4754

Schneiderverein.

Montag den 19. d. M. Nachmittags 2 Uhr **Versammlung** im Bayerischen Hof, Kirchgasse; dringende Punkte liegen vor, deshalb ist es nöthig, daß sämtliche Gehülften, sowohl Mitglieder des Vereins als auch Nichtmitglieder, erscheinen; die Kollegen werden es nicht übersehen, indem es für einen jeden Interesse hat.

Der Vorstand. 6370

Saalbau Schirmer,

Bahnhofstraße 12.

Table d'hôte um 1 Uhr à 42 fr., **Restauration à la Carte** zu jeder Tageszeit empfiehlt

6137

G. Trinthammer.

Stadt Strassburg, Tannusstraße No. 27.

Vorzügliches **Münchener Doppel-Export-Bier** per Flasche 15 fr., $\frac{1}{2}$ Flasche 8 fr. 5900



ADOLFS-HÖHE

bei Wiesbaden.



Von Pfingsten an verzapfe ein ausgezeichnetes **Glas Wiener Bier** direct vom Faß. Gleichzeitig empfehle außer meinen bekannten guten Getränken und Speisen einen vorzüglichen **Apfelswein** und bittet um recht zahlreichen Zuspruch.

Achtungsvoll

F. A. Bauer.

4751

Depots

der ersten

Beitr.-Söhm.-Bayrischen-Bier-Handlung

von ächtem

Wiener, Pilsener, Münchener, Culmbacher, Nürnberger, Erlanger und Kitzinger in Flaschen

bei Herrn **F. L. Schmitt, Tannusstraße 25,**

" **Chr. Wolff jun., Marktstraße 26, und**

" **Herm. Rühl, Ecke der Rhein- u. Moritzstr.**

Fussboden-Glanzack (geruchlos),

welcher den Dielen einen festen, dauerhaften, vor Rässe schützenden Ueberzug ertheilt, empfiehlt in beliebigen Farben per Pfund 48 fr.

4878

Ed. Weygandt, Langgasse 29.

Ausgezeichneten **Rothwein** per Flasche 36 fr. ohne Glas, guten **Moselwein** (Zischwein) " 27 " " empfiehlt **H. Edertz, Colonialwaarenhandlung, Weingerg 19.** Der Rothwein besonders für Reconvalescenten geeignet. 5130

Butter- und Eier-Handlung,

en gros et en detail,

P. Lehr,

5675

befindet sich nicht mehr Schulgasse, sondern **Ellenbogen-gasse No. 7;** auch stehen daselbst 500 Packfisten zum Verkauf.

Alle Sorten **Pflanzen,** verschiedene Sorten **Salat** und **Gemüse** werden abgegeben bei

C. Herber, Mainzerstraße. 6080

Daselbst sind noch ca. 6 Karrn gute Pflastersteine zu haben.

THEE,

direct importirt von
The Stangha Tea Company
in London.

Lose Pfunde und in Paquets billigst.

H. Wenz, Conditor,
Spiegelgasse 4.

5837

Comptoir: **Engros-Lager** Magazin:
Louisen- in Ellenbo-
platz 4. **Tafel-, Koch- & Viehsalz** gengasse
(weiss. Hamm).

zu den billigsten Preisen zu beziehen bei
August Beyerle,
Landesproducten- und Salz-Engros-Geschäft.

Bestellungen werden auch von Herrn **Chr. Uzicker,**
Ellenbogengasse 2, und Herrn **W. Bickel,** Langgasse 10, ent-
gegengenommen. 5891

Epilepsie (Krämpfe) heilbar!

Eine Anweisung, die **Epilepsie** (Fallsucht, Krämpfe) durch ein seit 9 Jahren bewährtes **Universal-Gesundheitsmittel** binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben von **Fr. A. Quante,** Fabrik-Besitzer, Inhaber mehrerer Verdienst- und Ehren-Medaillen, Diplome u. zu Warendorf in Westfalen, welche gleichzeitig **zahlreiche,** theils **amtlich constatirte** resp. **eidlich erhärtete** Atteste und Dankagungs-schreiben von glücklich Geheilten aus allen fünf Welttheilen enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis-franco versandt.

NB. Durch gleichzeitigen Gebrauch eines von mir in neuerer Zeit erfundenen und erprobten Nerven-Elixirs wird die gründliche Heilung auch in den hartnäckigsten Fällen dauernd erzielt. 416



Niederlage

bei 356

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

empfehlen sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager. 275

Cronthaler Wasser, statt Selters-
dieses, empfiehlt **Carl Jäger,** Langgasse 16. 6233

Karlstraße 16 im Hinterhaus werden **Herrnkleider** neu
angefertigt, sowie alte aufgearbeitet, modernisirt und gereinigt.
5635 **F. Knoop, Herrnschneider.**

Dr. Magdeburg, homöopath. Arzt,

Friedrichstraße 25. Sprechstunden von 11—12 und 2—4 Uhr. 3243

Stadt Strassburg, Taunusstraße
No. 27.

Table d'hôte um 1 Uhr à 48 fr., Diner apart, Restauration
zu jeder Tageszeit nebst reingehaltenen Weinen und vorzüglichen
Flaschenbier, sowie Billard empfiehlt bestens

W. Wintermeyer. 5899

Rheingauer Weinessig,

liefert die **Weinessig-Fabrik** von
3826 **Martin Prinz** in Schierstein.

Für Husten, Brust- und Halsleidende!

Jöländ. Moospasteten per Schachtel 18 fr., allein in
Wiesbaden bei **A. Brunnenwasser,** Langgasse 47. 275

Schienenfleisch

1. Qualität per Pfund 18 fr. ist fortwährend zu haben bei
M. Baum, Ellenbogengasse 11. 2217

Photographie-Rahmen

jeder Größe bei

Paul Hausser, Taunusstraße 9,
2626 Magazin für Holzschmuckereien.

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; Reparaturen werden bestens
ausgeführt. **W. & C. Wolf,** Rheinstraße 17 a. 277

3 Michelsberg 3.

Wegen Aufgabe meines Kurzwaaren-Geschäftes gebe ich alle
Artikel zum Einkaufspreise ab, besonders **Baumwolle** von
18 fr. an, **Wolle** in allen Farben, sowie **farbige Dize** zu
1 fr. per Elle, **Gummischuhe** und **Pantoffeln, Glace**
Handschuhe und **Kapuzen.** 6112

L. Birnbaum Wittwe.

Geschäftsaufgabe.

Aus obigem Grunde verkaufe meine sämtlichen Vorräthe, als:
Schreibselretäre, Kommoden, Tische, Kleider- und Küchenschränke,
Bettstellen, Stühle, Koffer, Bettwerk, Matratzen, Strohsäcke u.
Ich werde solche Preise machen, daß Concurrentz unmöglich ist.
Joh. Haberstock, Michelsberg 18. 15890

Agenten-Gesuch.

Zum Einsammeln von getragenen Handschuhen für eine chemi-
sche Färberei wird in hiesiger Stadt ein Agent gesucht. Pro-
vision jährlich einige 100 Frs. ohne alles Risiko; dabei statt
vermehrter Ladenbesuch. Nur für offene Geschäfte mit Damen-
artikeln passend.

Prospecte einzusehen bei der Expedition. 416

Eine große Auswahl **Kragen** und **Manschetten,** **Ärmel-**
Garnituren, **Schürzen,** sowie alle Weißwaaren und Stickerien
das Neueste billigst bei

465 **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

Rohfleisch à 14 fr. bei **Nikolai,** Steingasse 23. 6103

Englisch-deutsches Wein-Depôt.

Provisorische Bureau: Große Burgstraße 2 a, Wiesbaden.

Neue Zusendungen ausgezeichnete ausländischer Weine

(Sherry, Porto, Malaga, old brandy Marsala, Jamaica-Rum, Cognac, Bordeaux, Champagner etc. etc.) setzen uns in den Stand, dem Publikum Weine anzubieten, welche in so ausgezeichnete Qualität und zu so billigen Preisen hier nie verkauft wurden. Inländische Sorten sind ebenso in bekannter guter Qualität und niedrigen Preisen auf Lager.

Preis-Courante nebst Proben werden stets verabreicht.

1518

Englische glasirte Thonröhren

etwa einige Tausend Fuß 3", 4", 6", 9", 12", 15" englische Durchmesser auf Lager.

F. F. Andreae,

Große Eschenheimergasse 41 in Frankfurt a. M.

Wiederverfilberung und Vergoldung

gebrauchter metallener Gegenstände bei

E. L. Specht & Cie. 13902

Cigarren

zu 1, 1½, 2 und 3 fr. in aus-
gezeichnete, abgelagerter Waare

empfehl

Carl Jäger, Langgasse 16. 6316

Langgasse

Nr. 21,

Karl Kögel, Stuhlmacher,

Langgasse

Nr. 21,

empfehl alle Sorten dauerhafte Rohrsthühle. Auch ist da-
selbst alle Sorten gezogenes Stuhlrohr zu haben. 1474

Das Neueste in Häkel- und Strickbaumwolle, weiß,
roth, blau, gereift, getupft und melirt, sowie ächt engl. Merino,
auch eine frische Sendung Limburger Rockwolle, Wolle und Watte
zum Füttern in Röcken und Decken angekommen billigt bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Beinlängen, weiß und bunt gereift, für Herrn, Damen und
Kinder sind ebenfalls in frischer Sendung angekommen. 465

Ruhrer Ofen-, Biegel- & Schmiedekohlen

können von heute an direct vom Schiffe an der Ohfenbach wieder
bezogen werden. A. Momberger, Moritzstraße 7. 6365

Mühlgasse 11.

An- und Verkauf von Herren- und Damenkleidern, Betten,
Möbeln und Wasche. S. Sulzberger. 5027

Ein rentables Pukgeschäft

ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 5854

Landhäuser, Stadt- und Geschäftshäuser sind zu ver-
kaufen, sowie ein kleines Landgut wird zu kaufen gesucht.
8000, 5000 fl. werden gegen gute Hypotheken zu 6% zu
leihen gesucht. Gelder gegen persönliche Sicherheit liegen stets
bereit. Friedr. Schaus, Friedrichstraße 32. 5368

Die Landhäuser No. 29 in der Kapellenstraße und No. 21 d
in der Sonnenbergerstraße sind wegen Abreise des Eigen-
thümers sofort zu verkaufen. Näheres in der Handels-
gärtnerei von A. Weber, verl. Parkstraße. 5642

Ein nussbaum-polirtes, geschweisstes Cabuffet ist billig zu
verkaufen Dambachthal 2; daselbst wird ein braver Junge in die
Lehre gesucht. K. Klessling, Schreinermeister. 6338

Bleichstraße 5 d sind fertige Fahnenstangen zu haben. 6334

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen Langgasse 38. 5434

Eine Theke ist billig zu verkaufen Nerostraße 24. 6219

Ein schöner, wachsamer Hund wird zu kaufen gesucht. Näh.
Marktstraße 40. 5857

Für eine sehr frequente Wirthschaft wird ein solider
Pächter gesucht. Näheres Expedition. 5870

Keine Sommersprossen, keinen Sonnenbrand,
keine gelben Flecken, keine Falten mehr. Schön-
heit und Jugend wieder zu geben, vermag nur das welt-
berühmte

Eau de Lys de Lohse,



Schönheits-Lilien-Milch,
von der Königl. Preuss.
Regierungs-Medicinal-Be-
hörde geprüft, von dem
Kgl. Bayr. Ministerium
des Innern genehmigt,
von dem Königl. Bayr.
Obermedicinalausschusse
untersucht, von allen be-
rühmten Doctoren, Damen und
Herren als das einzig be-
währte Schönheitsmittel anerkannt, welches alle Haus-
mittel der Welt übertrifft und über dessen außerordentliche
Erfolg und Wirkung von allen Weltgegenden Tausende von
Dankbriefen aus den höchsten Ständen eingehen, die dis-
cretionshalber nicht veröffentlicht werden.

Das Eau de Lys de Lohse glättet die im Gesichte
entstandenen Runzeln und Blatternarben, entfernt in
kürzester Zeit unter Garantie Sommersprossen, Sonnen-
brand, Leberflecken, Muttermale, Kupferrothe,
rothe Nasen, Mitesser, Finnen und alle anderen Haut-
unreinheiten, wirkt kühlend, erfrischend, macht die
Haut sofort blendend weiss, weich, zart, glatt und
geschmeidig und verleiht derselben ein jugendliches,
frisches, gesundes Aussehen.

Preis fl. 2 das Flacon Eau de Lys.

Depôt bei W. Röhrig, Hofcoiffeur in Wies-
baden. 410

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von Marie Autsch, Hebamme,

findet sich Rentengasse 4 in Mainz. 2600

Marktstraße 7 sind Kartoffeln und Stroh zu haben. 6110

Bettwaaren-Lager.

Complete Betten, sowie einzelne Theile, als: **Matratzen, Plumeaux, Deckbetten, Kissen, gesteppte Decken etc.**, empfehle in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Bettfedern, Flaumen und Rosshaare sind stets in guter und reiner Waare vorrätzig.
Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Schwarzen Barege, Grenadine und Crêpe

empfehlte in reichster Auswahl billigt

6381

L. H. Relfenberg, Langgasse 35.

Das Neuwaschen von Tischdecken und Fussteppichen

in Plüsch, Damast, Rips, Cachemir &c.

Herrn- und Damenkleidern, Mänteln, Shawls

in allen Farben und Stoffen

übernimmt unter Garantie für Erhaltung und Wiederbelebung der Farben die

Ph. H. Hofmann'sche Hof-Kunst-Färberei und Wascherei
Michelsberg 7.

6362



Die Eisschrank-Fabrik

VON Franz Gross in Offenbach a. M.

Darmstädter-Chaussee Nr. 1

empfehlte **Eisschränke**.

Die Haushaltungen: in 4 verschiedenen Größen;
„Bierwirthe: einfache u. doppelte Eisschränke;
„Restaurants: Wein- u. Bier-Eisschränke;
„ Metzgerien: Eisschränke, Aufbewahrung des Fleisch.

Muster-Schränke stehen zur gefälligen Ansicht

bei **H. Wenz.**

Eisverkauf in jedem Quantum und Abonnements für die Saison werden täglich entgegengenommen.

Preis-Verzeichnisse über Bezüge hierin nebst Bedingungen können bei mir in Empfang genommen werden

H. Wenz, Conditor,
Spiegelgasse 4.

6400

Schwalbacherstrasse 2 c.

Unterzeichneter macht seinen Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß er mit dem Heutigen seine **Wohnung und Buchbinder-Geschäft** in sein Haus **Schwalbacherstrasse 2 c** verlegt hat und empfiehlt sich ihrem ferneren Wohlwollen.

Wiesbaden, den 14. Juni 1871.

Gustav Groschwitz.

6170

M a i s o n L y o n n a i s e ,

Lyon — Paris — Zürich — Berlin

zur Saison **Wiesbaden**,

Badhaus zum „Schwarzen Bock“, Langgasse, Ecke des Kranzplatzes.

Soeben sind wieder grosse Sendungen angekommen von

Tussor écriu mécinaine (indische Rohseide),

das Solideste und Feinste für Sommertoiletten,

echten Spitzentüchern und Rotonden verschiedenster Qualitäten

und empfehlen solche zu billigsten, festen Preisen.

6363

Citronen- und Orangen-Essenz aus Algier.

Die Citronen-Essenz wird mit Vortheil überall da angewendet, wo man sonst die Citrone gebrauchte, im Hausgebrauch und in der Küche (zu den Austern und diversen Saucen, zu Citronen- und Orangen-Gefrorenem, zu Punschessenzen und als Limonade gazeuse. Das Nähere in der Gebrauchs-Anweisung.

Zu einer guten Limonade genügt $\frac{1}{2}$ Kaffeelöffel von dieser Essenz und man erhält eine erfrischende, kalte Limonade, die weit besser ist, als die mit dem Saft der Citrone zubereitete und ausgezeichnet durch Geschmack, eripare Zeit und Geld.

Das eben Gesagte gilt auch von der Pomeranzenessenz. Beide Präparate unterliegen nicht dem Verderben und haben schon in dieser Hinsicht den Vorzug vor den Früchten, die bei Aufbewahrung so bald faulen.

Die Citronen-Essenz dient auch zum Waschen der Hände, sie verleiht der Haut Glätte und Weiße. Einige Tropfen davon genügen.

Der Preis einer Flasche, welche den Saft von 50 Citronen oder 50 Orangen enthält, ist 20 Sgr. Gegen Einsendung vom Hauptdepot für Deutschland, Oesterreich und Ungarn von Hrn. Philipp Reustein, Apotheker in Wien, Stadt Plankengasse No. 6, zu beziehen. Eine Flasche enthält 75 Gläser vorzüglichster Limonade oder Drangeate.

Wir machen ferner auf folgende bewährte Präparate aufmerksam:

I. Dr. Fremonts Selbsthilfe. Das vorzüglichste Mittel, die vollste Manneskraft in kürzester Zeit ohne nachtheilige Folgen wieder zu erlangen. Preis 1 Flasche 1 Thlr. 10 Sgr.

II. Dr. Fremonts Schutzpasta (le Gardien), das einzige bewährte Mittel, sich vor jeder geschlechtlichen Ansteckung zu schützen. Preis 1 Thlr.

III. Injection Cadelle heilt in **wenigen Tagen** jeden Harnröhrenfluß (Gonorrhoe) oder weissen Fluß. Preis 1 Thlr. Die Beträge werden bei Bestellung franco erbeten.

416

P. A. Tacchi's Nachfolger

aus Frankfurt a. M.

beehrt sich hiermit die Anzeige zu machen, daß sein hiesiges Geschäftslocal,

Pavillon, alte Colonnade Nro. 1, gegenüber dem Theater,

für die diesjährige Saison wieder eröffnet ist und empfiehlt sein auf das Reichhaltigste assortirtes Lager in

Cristall- und Glas-Waaren

von den geringsten Bedarfsartikeln bis zu den feinsten Phantasiegegenständen, **Dessert- und Trint-Service, Waschtisch-Garnituren,** sowie **Küsters, Candelabres und Baudarmes** für Gas und Kerzen in Cristall und in Bronze mit Cristallbehang in den neuesten Mustern zu **billigen, festen Preisen.**

6364

Hansschläuche

in allen Dimensionen bei

Wilh. Erkel, Michelsberg 12.

Siegesbierseidel,

ein schönes Geschenk für unsere heimkehrenden Krieger, empfiehlt

Fried. Brans, Langgasse 8. 6077

Rhein-Dampfschiffahrt.

Cölnische und Düsseldorf'sche Gesellschaft.

Fahrplan vom 16. Mai 1871 ab.

Von Biebrich nach Cöln

6 1/4 Uhr Morgens,	
8 Uhr Morgens Schnellfahrt Salonboote Humboldt und Friede,	
9 1/4 Uhr Morgens Schnellfahrt Salonboote Deutscher Kaiser und Wilhelm Kaiser & König,	
10 1/4 Uhr Morgens und	
12 1/2 Uhr Mittags Salonboote Prinz von Preussen & Hohenzoller,	
3 1/2 Uhr Nachmittags,	Coblenz
6 1/2 „ Abends,	Bingen
10 1/4 Uhr Morgens (täglich mit Ausnahme Samstags),	Rotterdam
(Sonntag und Dennerstag),	London
10 1/4 „	Mannheim
1 1/4 Uhr Nachmittags.	

NB. Für die Schnellfahrten der neu erbauten Salonboote Deutscher Kaiser und Wilhelm Kaiser & König, sowie der Salonboote Humboldt und Friede werden nur Billete zum Salon zu besorgen, aus den Fahrplänen ersichtlichen Fahrpreisen ausgegeben. Billete zum Salon für die gewöhnlichen Boote können auch für die Schnellfahrten benutzt werden, wenn hierzu auf den Agenturstationen additionelle Billete gelöst worden sind.

OMNIBUS von Wiesbaden nach Biebrich

7, 9 1/4, 11 1/2 Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau bei W. Bickel, Langgasse 10. Biebrich, den 15. Mai 1871.

Der Agent: **J. Clouth.**

Der Milchwein (Kumys)

von

Bad Ottenstein in Sachsen,

unübertrefflich bei allen Ernährungs- und Verdauungs-Störungen, chronischen Catarrhen, Tuberculosen, Blutkrankheiten und Schwächezuständen,

wird täglich versandt incl. Glas à 7 1/2 Sgr.

Flasche retour à 1 1/2 Sgr. Haltbarkeit 4 Wochen. Broschüren und Anleitungen gratis bei

G. A. Bauer.

415



Für Wiesbaden und Umgegend

Die Frankfurter Nähmaschinen-Fabrik

von **A. Sandrock**, Zimmerweg 9, nächst dem Taunusbahnhof
empfiehlt alle Arten Nähmaschinen für Familien und Gewerbetreibende, als:

HOWE,	SINGER,
GROVER & BACKER,	WHEELER & WILSON,
EMPIRE,	WILLCOX & GIPPS,
ELASTIC CYLINDER,	SILENCIEUSE etc.

zu wirklichen Fabrikpreisen & in bester Construction.

Langjährige Garantie. — Zahlungserleichterung. Bei Ankauf einer größeren Maschine in der Fabrik Vergütung der Reisefosten nach Frankfurt und zurück.

Zur Ansicht Muster-Lager bei meinem Schwiegervater, Herrn **G. Strittler**, Leberhandlung, **Alrthgasse 26 in Wiesbaden.**

ran
Brun
Refer
Fre
v
Ph
An
S
Ein
D
Geo
Car
Pri
Ma
Geo
Die Ge
albr
berung
betheilig
Die Pri
bezahl
Wer 30
angest
Prospec
Carl
Spec
Friedr
Schran
gegeben.
Drei gr
reier, Ru
Luststraß
Drehsp
Ein Ca
kaufen.
Militä
gefärbt
Ein ganz
kaufen.
Wafem
ndwigh
Mauritiu
enthalten
Eine nod
sthele
Bolle
alle Sor
hochstätt

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grund-Capital: Drei Millionen Gulden.
Reserven: 2,159,101 fl.

Verwaltungsrath:

Freiherr Carl von Rothschild, vom Hause M. A. von Rothschild & Söhne, Präsident,
Philipp Donner, Vice-Präsident,
August Andreac-Goll, vom Hause Joh. Goll & Söhne,
Simon Moritz Freiherr von Bethmann, vom Hause Gebrüder Bethmann,
Georg v. Bender, vom Hause Grunelius & Comp.,
Carl Minoprio,
Friedrich Bessel,
Isaac Reiss, vom Hause Gebrüder Reiss,
Georg Rittner, vom Hause Philipp Nicolaus Schmidt.

Director: Herr Löwengard.

Die Gesellschaft übernimmt gegen billige Prämien Lebens-, Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Versicherungen der verschiedensten Art, mit und ohne Gewinnbetheiligung der auf Lebenszeit Versicherten.

Die Prämien sind fest, so daß unter keinen Umständen Nachzahlungen zu leisten sind.

Wer 30 Jahre alt ist, hat beispielsweise für 1000 fl. Versicherungssumme an jährlicher Prämie zu entrichten:

ohne Gewinnbetheiligung 20 fl. 30 fr.

mit 21 40

Prospecte werden gratis abgegeben und jede Auskunft erteilt

Carl Buchner,
Special-Agent,
Friedrichstraße 40.

C. H. Schmittus,
Haupt-Agent,
Taunusstraße 43.



Ein hübscher, großer und sehr gut dressirter **Hühnerhund**, 2 1/4 Jahre alt, ist wegen bevorstehender Abreise des Eigenthümers preiswürdig abzugeben. Näheres in der Exped. 6305

Schränke, Kommoden, Bettladen und Tische werden billig abgegeben. Näheres Expedition. 5288

Drei große **Ladensfenster** mit Thüren, große und kleine Fenst., Fuß- und Pferdetruppen und Kausen sind zu verkaufen. Taunusstraße 36. 6325

Drehpöme von Schmiedeseisen werden angekauft.

Gasbureau, Friedrichstraße 40.

Ein **Echhaus** im neuen Stadttheil ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Expedition. 1320

Militär- und Glace-Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt obere Webergasse 41. 10545

Ein ganz guter **Eisschrank** (für zwei Fächer) ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 6226

Wagenmeister und Gunde-Aufscher Rossel wohnt Ludwigstraße 13. 6149

Mauritiusplatz 2 sind neue lackirte **Brandflisen** und Kacheln zu verkaufen. 4022

Eine noch in ganz gutem Zustande befindliche nussbaum-polirte **Stuhle** mit Sprungfedermatratze zu verkaufen. N. E. 6060

Bolle und Baumwolle wird geschlumpft Bleichstraße 7. 301

Alle Sorten **Flaschen** werden angekauft Nerostraße 19. 227

Bohnenstange 28 sind rothtannene **Bohnenstangen** zu verk. 6184

Brave Mädchen können das Weisnähen gründlich erlernen Kapellenstraße 1. 5973

Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen Friedrichstraße 32 bei L. Geiger. 6173

Gesucht ein Schuhmacherlehrling Kirchgasse 20. 5239

Einen Sattlerlehrling sucht R. Hönge, Goldgasse 2. 5699

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emmerstraße 33. 13282

Ein wohlgezogener Junge wird in die Lehre gesucht bei F. Löw, Tapezirer, Mauergasse 2. 5490

Ein erfahrener Tapezirergehülfe findet dauernde Condition bei Tapezirer H. Sternitzky. 6353

Ein junger Mann, zuverlässiger Kutsher, der schon bei Herrschaften war, sucht eine ähnliche Stelle. Näh. Exped. 6230

Ein Putzmaacherlehrling gesucht von F. A. Pfeiffer. 5300

Lehrjungen gesucht bei Steinhauermeister C. Roth, Rheinstraße 41. 2377

1200 fl. Vormundschaftsgelder sind gegen gerichtliche Sicherheit Ende Juni d. J. auszuleihen. Näh. bei Herrn M. Bedt, Dohmeimerstraße 8 dahier. 5865

Logis-Vermietungen.

Albrechtstraße ist ein schönes, möblirtes Zimmer mit prachtvoller Aussicht zu vermieten. Näh. Exped. 6240

Damhachtal 2a ist die schön gelegene Bel-Etage von 7 Zimmern mit Zugehör sofort ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 1 Parterre. 4475

Faulbrunnenstraße 3 ein möblirtes Zimmer zu verm. 5975

Helenenstraße 15 ein Salon mit Schlafzimmer zu verm. 13326

Hirschgraben 12 eine St. h. 2 möbl. Zimmer zu verm. 6139

Kirchgasse 12 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 16348

Kirchgasse 13 zwei Stiegen hoch ist ein fein möblirtes Zimmer zu vermieten, auf Verlangen mit Kofl. 6224

Kirchgasse 22 im 3. Stock sind 2 schön möblirte Zimmer mit prachtvoller Aussicht zu vermieten. 3387

Kirchgasse 25 zweiter St. möblirte Zimmer zu verm. 5470

Langgasse 11 zwei St. ein möbl. Zimmer zu verm. 6349

Mainzerstraße 14 ist die Bel-Etage möblirt zu verm. 4581

Platterstraße 9 ist die mit Glasabschluß versehene Bel-Etage mit Zugehör und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und des Brunnens zu vermieten und kann alsbald bezogen werden. 10823

Rheinstraße 23 zwei Tr. ein gr. möbl. Zimmer zu verm. 5726

Schwalbacherstraße 43a im zweiten Stock sind hübschgelegene, möblirte Zimmer, auf Verlangen mit Pension zu verm. 5861

Sonnenbergerstrasse 20 ist die Bel-Etage elegant möblirt zu vermieten und sofort zu beziehen. 4684

Stiftstraße 12 ein gut möblirter Salon mit Schlafzimmer auf 1. Juli zu vermieten. 6335

Taunusstraße 9 im dritten Stock sind schön möblirte Zimmer zu vermieten. 2808

Ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. Näh. Exp. 5985

Möblirte Zimmer zu vermieten Nerostraße 33 eine Tr. h. 2312

In einer anständigen Familie sind zwei elegant möblirte Zimmer mit einem oder auch zwei Betten an einen gebildeten Herrn oder ein Ehepaar zu vermieten. Näh. Exped. 5945

Maison Gartenfeld meuble,

neben der Taunusbahn, ein Salon mit Schlafzimmer, sowie eine Wohnung von 1 Salon und 5 Schlafzimmern, Küche u. c. zu vermieten. 6202

Ein kleiner Laden mit Wohnung ist auf den 1. Juli zu vermieten untere Webergasse 24. 4251

Laden mit oder ohne Wohnung in guter Lage zu vermieten. Näheres Expedition. 5229

Dezimal-Brückenwaagen

von $\frac{1}{2}$ bis 15 Ctr. Tragkraft,

Dezimal-Tischwaagen

von $\frac{1}{2}$ und 1 Ctr. Tragkraft,

Tafelwaagen

von 3 bis 20 Kilo

Tragkraft,

Waagebalken & Schnellwaagen, neue Cylinder- & Einsatzgewichte

in Eisen und Messing,
nach der neuen Anordnung geacht, empfehlen zu billigsten Preisen

Bimler & Jung,

3988 Kirchgasse 30.

Eiserne Garten- und Balkon-Möbel

empfehlen in reichhaltigster Auswahl

Fr. Knauer, Mengasse 9.

Spitzen- und Weißwaarenhandlung

Louis Franke aus Crottendorf (Sachsen),

Niederlage: alte Colonnade No. 33,

empfehlen sein reichsortirtes Lager achter Guipure-Spitzen, schwarz und weiß, Spitzentücher, Spitzen-Rotondes, Spitzen-Jaquets in echtem Vama, arangirtet, achter Valenciennes-Devants, mit und ohne Aermel, billige Devants von 1 fl. 30 fr. an, arangirte und gestickte Steh- mit Legkragen von 9 fr. an, und elegante Spitzenschirmüberzüge von fl. 2, 2 $\frac{1}{2}$ und 3. 6158

J. Wacker, Schuhfabrikant, aus Stuttgart,

empfehlen sein großes Schuh- und Stiefel-Lager in selbst oerfertiger Arbeit.

Große Auswahl Herren-Stiefeletten, Damenstiefel von Zeug und Leder zum Knöpfen, Schnüren und mit Bügen, mit und ohne Absatz.

Reichste Auswahl in Kinderstiefeln aller Arten und Größen, hoch und nieder.

Pantoffeln, ausgeschnittene Schuhe und Morgenschuhe in Stramin, Zeug und Leder, mit und ohne Absatz.

Die Preise äußerst billig. 6206

Der Laden Goldgasse 20 in Wiesbaden.

Eine große Auswahl feiner Glacé-Handschuhe in farbig und schwarz neu angekommen bei

F. Schmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 465

P. S. Sommerhandschuhe in fil d'Ecosse zu sehr billigen Preisen.

Ein Doppel-Rotenpult (massiv Nussbaum), ein Spielstisch, Divans und verschiedene andere Sachen sind zu verkaufen Rheinstraße 30. 1542

Schöne Bauplätze im neuen Bauquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 2670

Ruhrkohlen I^a Qualität,

direkt aus den Waggonen, sind stets zu beziehen durch die Agentur von

Christian Adolph Schmidt,

4221 kleine Durgstraße 1.

Biegel- und Ofenkohlen

erste Sorte in Waggonen zu beziehen bei

4434

Fr. Bourbonnais, Emserstraße 13a.

Ruhrkohlen erste Qualität,

sehr starkreich, können direkt vom Schiffe an der Ohlenbach be-
zogen werden. **Jean Grünwald**, Adlerstraße 16.

Ruhrkohlen

bester starkreicher Qualität können wieder direkt vom Schiffe be-
zogen werden bei **Heinr. Heyman**, Mühlasse 2. 5731

Ruhrkohlen, beste Qualität, in jedem Quan- tum zu beziehen bei

W. Kessler, Saalgaasse 36. 6086

Ruhrkohlen

1. Qualität, sehr starkreich, sind stets frisch zu beziehen bei
4569 **H. Cärten**, Adelhaidsstraße und Platterstraße.

In meinem Holzgeschäfte Emserstraße 31

sind eichene Kellerlager, Gartengeländerpfosten, eine Partie
4' lange Jashbuden und zugeschnittenes Fensterholz billig zu haben,
alle anderen Hölzer werden zu herabgesetzten Preisen erlassen.
3859 **A. Dochnahl**.

Die Mosbach-Biebricher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfehlen sich für geruchlose Entleerung von Abtrittsgruben zu
folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen:

1 Faß zu 36 fr., 2 Faß zu 24 fr.

3 " " 18 " 4 u. 5 " 12 "

6 und mehr Faß zu 10 fr.

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von
J. Herrn H. Daum, Delenenstraße 16, entgegengenommen.

Am 19. und 20. Juni

Ziehung 1. Classe Frankfurter Lotterie.

Ganze Original-Loose à fl. 6. — oder 3 Thlr. 13 Sgr.

Halbe " " 3. — " 1 " 22 "

Viertel " " 1. 30. — " 26 "

Unter Zusageung pünktlicher Bedienung empfiehlt sich
der amtlich angestellte Hauptcollecteur

Meier Schwarzschild, Heil 58,

5131

Frankfurt a. M.

Amtliche Listen und Pläne, sowie jede Auskunft gratis.

Sargmagazin Wellrigstraße 9.

Druck und Verlag der L. Schellensberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.